Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift

Band: 2 (1835)

Heft: 7

Artikel: Kurze Bemerkung über die Annahme der neuen eidgenössischen

Militärorganisation

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-91419

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Br. Seurteloup, ber Erfinder ber Lithotritie, hat in einer der letten Sitzungen der Akademie der Wissenschaften ein Gewehr mit Percussioneschloß vorgelegt, mit welchem 80 Schuffe geschoffen werden konnen, ohne das Zundfraut zu erneuern. Die Percuffionsschlöffer machen zwar ben Schuß sichever, schneller und fräftiger, es versagt das Gewehr sogar bei Regen nicht und brennt felten ab. Allein Diese für den Jäger höchst wichtigen Vortheile werden bei dem Militar durch andere Nachtheile aufgewogen, Die Ladung wird nämlich nicht erleichtert; ber Goldat hat ferner in den Zundhütchen ein Bedurfuiß mehr, das Aufsteden derfelben erfordert einige Borsicht und der Glanz des Lichts der Zündhütchen fällt bei dem Feuern nach der Reihe oder bei Pelotons feuern beschwerlich. Darum hat noch feine der euros paischen Machte ihre Seere mit Percussionsgewehren versehen. Allein die neue Erfindung des Srn Seurtes loup umgeht diesen Fehler. Sie ist gegründet auf die Möglichkeit, vermittelst einer Klinge einen Theil des Knallpulvers zu schneiden, ohne daß es sich ents zündet. Hr. Heurteloup bildet eine lange Röhre von weichem Metall, welche mit Anallpulver angefüllt ift. Durch einen Druck wird ein Theil Diefer Nöhre vermittelft einer Rlinge abgeschnitten, und in dems felben Augenblicke schlägt der Sahn auf dieses fleine abgeschnittene Stuck Knallpulver und entzündet es. Es fam nur allein noch darauf an, diese metals lene Röhre mit dem Knallpulver paglich in den Flintenkolben einzusetzen, und sie durch eine besondere Vorrichtung gegen das Zündloch immer nachzuschieben. Beides hat Dr. Deurteloup auf eine einfache und scharfsinnige Beise ausgeführt. Die zur Prüfung niedergesetzte Commission, welche aus den So. Rogniat, Arago und Saguier bestand, erflarte, daß ein folches Gewehr allen Anforderungen vollkommen entspreche,

(Allg. Militärzeitung.)

Der Müllerssohn J. Ofterried aus Fronten, Landgerichts Füßen, hat durch eigenes Nachdenken eine Ersindung von Schießgewehren gemacht, welche in Erstaunen sett. Er hat nämlich bereits drei Pissolen versertigt, wovon die eine zwei Läuse mit vier Sähnen hat, aus ihr können nach einander vier scharfe Schüsse gethan werden. Die zweite hat einen Lauf mit sechs Mündungen; man sieht von außen keinen Hahn, sondern bloß den gewöhnlichen Drücker; aus dieser können nach einander sechs schaffe Schüsse gethan werden. Die dritte und merkwürdigste aber besteht aus einem Lauf mit 8 Mündungen, aus welchen unausgesetzt 16 Schüsse hinter einander gemacht werden können. Sie ist im Bau der zweiten ähnlich.

Sr. Ofterried ist gegenwärtig in München, um hier feine Erfindung fund zu thun und sich zur Verfertigung solcher Gewehre ein Privilegium auss zuwirken.

(Alg. Militärzeitung.)

Cochrane, ein amerikanischer Ingenieur, hat bem Seriakkers Pascha bas Modell einer von ihm erfundenen Canone überreicht, die nur von 2 Persfonen bedient wird und in einer Minute mehr als 60 Augeln abfeuert.

Der Kriegsminister hat Sen. Cochrane beauftragt, ein Geschütz dieser Art anzusertigen. Sollte es diesselben Resultate ergeben, wie das Modell, ohne die Unbequemlichkeiten, welche mit dergleichen Erfinduns gen verbunden sind, so hat sich der Seriakter-Pascha durch einen Contrakt verpflichtet, den Erfinder anzusstellen oder ihm seine Erfindung abzukausen.

(Allg. Militarzeitung.)

Anecdote. Bei einer Inspektion vor der Sitter in Appenzell Außer-Rhoden bemerkte der eidgenöfssische Oberst, die Krägen an den Röcken scheinen ihm ungleich zu senn. Hierüber sagte einer von S.: "die anscheinende Ungleichheit komme daher, weil nicht alle Soldaten ordonnanzmäßige Hälse haben."

(Gemälbe der Schweiz, XIII. Bochn.)

In der Sigung vom 21. August wurde der Entwurf der neuen eidgenössischen Militärorganissation von 13 Ständen, nämlich von Zürich, Vern, Euzern, Zug, Glarus, Freiburg, Solothurn, Vasel, Schaffhausen, Appenzell, Aargau, Waadt und Genf mit Natisstationsvorbehalt, angenommen. Thurgau behielt das Protofoll offen, die übrigen Stände nahsmen ad referendum.

Es ist bemerkenswerth, daß gerade diejenigen Stände, denen durch diese neue Militärorganisation die größten Opfer auferlegt werden, zu deren Unsnahme gestimmt und überhaupt bei der Behandlung derselben, zwar nicht in schön klingenden patriotisschen Phrasen, aber in der That, sich sehr uneigensnühig und vaterländisch gezeigt haben, indem sie zum Wohle des gesammten Vaterlandes alle Opfer bereitwillig übernahmen, welche andere Stände, die dennoch nicht zum Entwurse gestimmt, von sich abgewälzt haben.

Diese 13 Stände umfassen das ganze reiche Gestiet, das zwischen dem Jura, dem Leman, den Bersner Sochalpen, dem Pilatus, der untern Thur und dem Rheine liegt und eine Bevölferung von 1400000 Mensschen enthält, und bilden ein ununterbrochenes Ganzes.

Sinnstörende Errata in Nummer 6. S. 82, Sp. 2, 3. 28 v. oben: zu lernen—statt—gelernt; S. 89, Sp. 2, 3. 17 von unten: gerichtete — statt — gerichteten; S. 90, Sp. 1, 3. 29 von unten: in der vorläusigen — statt — vorläusige in der; daselbst Sp. 2, 3. 15 von unten: beizutragen sucht — statt — beitrage; ebendaselbst 3. 7 von unten: von der Gesellschaft — statt — die Gesellschaft.